

## I. Die Urzeit und die ältesten Völker.

### I. Das erste Menschengeschlecht.

#### I. Die Schöpfung und der Fall.

§. 1. Die Geschichte, als das vom Lichte menschlicher Erkenntniß beleuchtete Feld historischer Thatsachen, wurzelt mit ihren Anfängen in einem Gebiete, das als Vorgeschichte einen nicht weniger wirklichen und festen, aber für die äußern Augen des Verständnisses mehr verhüllten und darum nur in dämmernder Fernsicht erscheinenden Boden hat, auf welchem die Anfänge alles wirklichen Bestehens und aller wesentlichen menschlichen Einrichtungen zu suchen sind. Die einzig richtigen Andeutungen von den Entwicklungsmomenten, welche in der Urperiode der Welt und insbesondere der Menschheit Statt gehabt haben, enthält die aus dem Offenbarungsquell geschöpfte mosaische Urkunde, deren Ueberlieferungen nicht nur durch kein sicheres und feststehendes Ergebniß der Naturwissenschaft widerlegt, sondern vielmehr durch die gründlichen Untersuchungen unserer besonnensten Naturforscher, so wie durch die Ergebnisse der Sprachen-, Völker- und Alterthumskunde in ihrer thatsächlichen Wahrheit und Genauigkeit täglich mehr und mehr bestätigt werden.

Dieser, auch durch ihre Einfachheit und ihr inneres Wahrheitszeugniß beglaubigten ältesten Urkunde zufolge schuf Gott im Anfang